

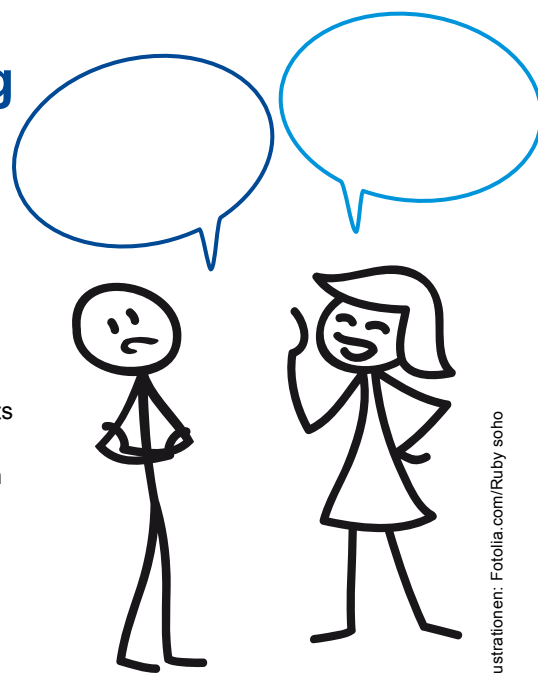
Infotext für die Schülerinnen und Schüler 1

## Ein Abend in der neuen Wohnung

Jan und Lara sind vor Kurzem in eine gemeinsame Wohnung gezogen. Einiges muss noch den richtigen Platz finden. Jan meint, das habe Zeit. Lara ist dafür, alles gleich perfekt zu gestalten. Es stört sie, dass Jan die Einrichtung nicht so wichtig ist. Für Lara ist die neue Wohnung derzeit am wichtigsten.

Jan dagegen ist gerade sehr auf sein berufliches Fortkommen konzentriert. Er ist vor einigen Wochen befördert worden und hat einen ziemlich aufreibenden Arbeitsalltag. Vor Kurzem hat er ein Meditationsseminar besucht und gemerkt, wie gut es ihm tut, einfach nur mal dazusitzen, auf den Atem zu achten und nichts zu tun. Von dem Seminar hat er Lara noch nichts erzählt. Er denkt, dass sie sich über ihn lustig machen würde, denn sie hat dafür nichts übrig. Der heutige Tag in der Firma war sehr anstrengend und Jan freut sich darauf, in seinem Lieblingssessel zur Ruhe zu kommen.

Lara freut sich darauf, mit Jan über ihren Tag zu reden. Sie räumt gerade die Spülmaschine aus, als Jan kommt. Jan begrüßt Lara kurz und setzt sich dann in seinen Sessel, um zur Ruhe zu kommen.



Illustrationen: Fotolia.com/Ruby soho

**Er:** (sitzt im Sessel)

**Sie:** Was machst du?

**Er:** Nichts!

**Sie:** Einfach gar nichts?

**Er:** Ja.

**Sie:** Grübelst du über irgendetwas nach? Ist was los?

**Er:** Nein.

**Sie:** Hast du dich wieder über deinen Kollegen geärgert?

**Er:** Nein.

**Sie:** Du sitzt ja eh nur rum, da könntest du endlich mal das Bild aufhängen. Ich hol schon mal den Bohrer.

**Er:** Nein, ich brauch keinen Bohrer.

**Sie:** Doch! Da muss ein Dübel in die Wand.

**Er:** (schweigt)

**Sie:** Hier ist der Bohrer.

**Er:** (schweigt)

**Sie:** Es sieht so ungemütlich aus, wenn das Bild so auf dem Boden steht.

**Er:** Mmmmmhhhhh

**Sie:** Also hängst du das Bild jetzt auf?

**Er:** Ich möchte einfach nur hier sitzen.

**Sie:** Du machst mich wahnsinnig. Erst willst du das Bild aufhängen, dann wieder nicht. Was denn nun?

**Er:** Ich möchte hier sitzen.

**Sie:** Ach – jetzt möchtest du plötzlich hier sitzen.

**Er:** Plötzlich? Das wollte ich immer schon.

**Sie:** Also, dann bleibt das Bild halt stehen. Ich hab eine Idee: Jetzt hättest du doch mal Zeit, in das Buch zu sehen, das ich Dir geschenkt habe.

**Er:** Nachher vielleicht.

**Sie:** Du kannst auch die Zeitung lesen.

**Er:** Nein, nicht jetzt.

**Sie:** Soll ich sie dir etwa bringen? Das ist typisch, ich racker mich hier ab, räume auf, mach was zum Abendessen und du willst dich bedienen lassen.

**Er:** Ich will einfach hier sitzen.

**Sie:** Du kannst von mir aus alles tun, worauf du Lust hast.

**Er:** Das tue ich ja!

**Sie:** Dann nörgel hier nicht so rum. Immer diese schlechte Laune.

**Er:** (wird lauter) Lass mich bitte hier einfach mal sitzen.

**Sie:** Warum bist du so aggressiv! Immer suchst du Streit.

**Er:** Ich bin nicht aggressiv.

**Sie:** Warum brüllst du dann hier so rum?

**Er:** (schreit jetzt laut) Ich brülle nicht! Lass mich endlich in Ruhe!

**Sie:** (fängt an zu weinen) Du bist so gemein. Du liebst mich nicht mehr. Wir hätten nie zusammenziehen sollen.